Skitour Rote Wand 2.818m

Ein Skitourenerlebnis in traumhafter Kulisse

Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
800 hm	2810 m	3 h	6 km

Schwierigkeit
Leicht

Ausgangspunkt: Staller Sattel
Endpunkt: Rote Wand
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Alpengasthaus Obersee 2.020m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Die Rote Wand zählt zu den beliebtesten Skitouren im Bereich des Staller Sattels und ist über weites Muldengelände durch das Ackstaller Tal unschwierig zu besteigen. Einzig der nordostgerichtete Schlusshang zum Gipfelgrat ist etwas steiler und verlangt Lawinensicherheit.

Ausgangspunkt ist der Staller Sattel. Auch wenn der Übergang im Winter für den Verkehr gesperrt ist, wird die Auffahrt geräumt, sodass sich wunderbare Tourenmöglichkeiten ergeben. Vom Parkplatz am Straßenende folgen wir dem Winterwanderweg in westlicher Richtung bis zum Grenzübergang (2.050 m). Wir streben nun über skifreundliches Gelände nach Süden in das bogige Ackstaller Tal. Flache Muldensysteme bringen uns in einer Links-Rechts-Schleife in den Talschluss, an dessen nördlichem Ende der dreieckige Gipfel der Roten Wand steht. Durch einen breiten Trog halten wir uns nun zum Südgrat, den wir über einen kurzen Steilhang links des Gipfels betreten (NO, unter 30°). In wenigen Schritten geht es je nach Verhältnissen mit oder ohne Ski zum höchsten Punkt (2 ½ - 3 Stunden vom Sattel). Abfahrt entlang der Aufstiegsspur oder über steile; Nord exponierte Hänge zu den Montalalmen (30°) und weiter zum Südtiroler Teil der Staller Sattel Straße. Für diese Abfahrt ist Lawinensicherheit absolute Voraussetzung. Nach neuerlichem Auffellen (oder schieben) geht es entlang der Straße retour zum Ausgangspunkt.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, erhältlich unter
https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387